

Indikatorendatenblatt

Indikator	Schmerzreduktion
Nummer	7-3
Kennzahlen	<ul style="list-style-type: none"> • Gesamtergebnis • Stratifizierungen <ul style="list-style-type: none"> ○ Gabe von Analgetika ○ Erstbefund Schmerz ○ Diagnose ○ Altersgruppe
Qualitätsziel	Auf eindimensionaler Skala von 0 bis 10 (z. B. NRS) quantifizierte Schmerzen ≥ 5 sollen bei allen Patienten auf ≤ 4 oder um ≥ 2 Punkte gesenkt werden.
Rationale	Jeder Patient hat Anspruch auf Linderung seiner Schmerzen. Ab einem NRS von 5 wird in den entsprechenden Leitlinien eine Schmerztherapie empfohlen.
Literatur	<ol style="list-style-type: none"> 1. U.S. Department of Transportation, National Highway Traffic Safety Administration (NHTSA): Emergency medical services performance measures. Recommended Attributes and Indicators for System and Service Performance (2009) 2. Deutsche Interdisziplinäre Vereinigung für Schmerztherapie (DIVS) e.V.: S3-Leitlinie „Behandlung akuter perioperativer und posttraumatischer Schmerzen“ (2009)
Indikatortyp	Ergebnis
Übergeordnetes Qualitätsziel	Hohe Ergebnisqualität der notfallmedizinischen Versorgung
Berechnung	<p>Grundgesamtheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Therapiewillige, nicht ambulant versorgte Patienten, deren Schmerz-Erstbefund bei mindestens 5 liegt (NRS) <p>Zähler/Formel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schmerz-Übergabebefund kleiner 5 oder eine Verbesserung um mindestens 2 (NRS)
Datenquellen	Notarzt Daten
Einflussfaktoren/ Risikoadjustierung	<p>Bei der Definition der Grundgesamtheit berücksichtigte Einflussfaktoren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausgangsschmerzintensität NRS ≥ 5 • Patient lehnt Therapie ab <p>Weitere Einflussfaktoren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der NRS beruht auf subjektiven Einschätzungen des Patienten. <p>Risikoadjustierung</p> <p>Eine Risikoadjustierung scheint hier sinnvoll. Es soll auf Grundlage empirischer Daten und Literaturrecherche ein entsprechendes Modell entwickelt werden.</p>
Referenzbereich	\geq Landeswert
Auswertung	Es erfolgt eine Gesamtauswertung für Baden-Württemberg mit Darstellung der Gesamtrate für Baden-Württemberg und einer Vergleichsdarstellung der Ergebnisse aller Rettungsdienstbereiche und aller Notarztstandorte. Alle Rettungsdienstbereiche und Notarztstandorte erhalten eine Auswertung.
Bemerkungen/Sonstiges	<p>Methodische Hinweise</p> <ul style="list-style-type: none"> • NRS bei Kindern, älteren und kognitiv und/oder kommunikativ eingeschränkten Patienten bedingt anwendbar, hier sollte die Schmerzeinschätzung auf der Basis nonverbaler Schmerzáußerungen und Beobachtungsskalen erfolgen. • Der Schmerzscore wird möglicherweise nur eingeschränkt valide dokumentiert.